Pressemitteilung

Magistrat der Stadt Groß-Umstadt

Pressestelle
Bastian Junkermann

Telefon: 06078 781-277
presse@gross-umstadt.de

169_2026 / 24.07.2026

Trinkwasserleitungsbau

Erweiterte Sperrung aufgrund der Herstellung der Kopflöcher ab dem 28. Juli

Seit Mai 2026 werden die Trinkwasserleitungen im Raibacher Tal auf der gesamten Strecke von Groß-Umstadt bis zum Ortseingang Raibach erneuert. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich neun Monate dauern. Eine der bestehenden Trinkwasserleitungen, die im Jahr 1905 errichtet wurde, wird im Zuge der Arbeiten außer Betrieb genommen.

Die neue Verbindungsleitung dient der langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung. Sie ermöglicht künftig die Versorgung von Groß-Umstadt nach Raibach und kann im Fall eines Ausfalls der Raibacher Zubringerleitung auch die Versorgung Raibachs über das Raibacher Tal sicherstellen.

Die Bauarbeiten erfolgen entlang der Landesstraße 3413 im Raibacher Tal. Aufgrund der erforderlichen Arbeitsraumbreite und aus Gründen der Arbeitssicherheit ist die Straße während der Baumaßnahme für den motorisierten Verkehr voll gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle weiterhin passieren.

Ab Dienstag, 28. Juli, beginnt ein weiterer Bauabschnitt. Hierfür werden sogenannte Kopflöcher hergestellt, über die die neue Trinkwasserleitung später an das bestehende Leitungsnetz angeschlossen wird. Die zentrale Bohrgrube befindet sich im Bereich des Gruberhofs. Aus diesem Grund ist eine Durchfahrt aus Richtung Raibach in Richtung Groß-Umstadt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich. Die bereits eingerichtete Umleitungsstrecke bleibt bestehen. Der Autoverkehr von und nach Raibach wird weiterhin über die L 3413 in Richtung Dorndiel und anschließend über die Kreisstraße 101 nach Klein-Umstadt umgeleitet.

Für Anlieger bestehen weiterhin Zufahrtsmöglichkeiten. Die Sackgasse Raibacher Tal bleibt über den Pilgerpfad erreichbar. Das Grundstück Raibacher Tal 1 kann weiterhin über die Richer Straße angefahren werden. Die Einfahrt „Am Hitzigenrot“ ist aus der Richtung Raibach kommend möglich.

Die Anbindungen der neuen Trinkwasserleitung an das bestehende Leitungsnetz erfolgen im weiteren Bauverlauf sukzessive. Dadurch können einzelne Bauabschnitte nach Abschluss der jeweiligen Arbeiten wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Mit der Erneuerung der Trinkwasserleitung wird – nach der Fertigstellung der neuen Trinkwasserleitung in Wiebelsbach – ein weiterer wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Modernisierung und langfristigen Sicherung der Wasserversorgung in Groß-Umstadt

geleistet.